
**Kurzstudie Cloud-Computing -
eine neue Technologie auf dem Vormarsch?
Anbieterbefragung auf der CeBIT 2011**

Grundlagen der Studie

Die UIMCert führte am 02.03.2011 eine Befragung zum Thema „Cloud-Computing“ auf der CeBIT-Messe in Hannover durch. Insgesamt wurden acht führende Cloud-Anbieter befragt, welche auf dem deutschen Markt tätig sind. Grundlage der Befragung war ein Fragenkatalog, welcher 20 Fragen beinhaltet zu den Themen

- Angebotene Lösungen
- Zielgruppengröße
- Zielgruppen nach Branchen
- Angebotene Anwendungen/Lösungen
- Sicherheits- und Vertragsprobleme.

Auswertung der Befragung

Es wurden nur Unternehmen befragt, die gem. ihrer Homepage als Anbieter von Cloud Computing-Lösungen in Frage kamen.

Alle Unternehmen gaben an, verschiedene Arten von Private-Cloud-Lösungen anzubieten, wobei Departmental Clouds weniger angeboten wurden. Verschiedene Public-Cloud-Lösungen werden laut Angaben von 6 der 8 befragten Unternehmen angeboten.

Dominierend in den Angeboten ist die Kombination von Exclusive und Open Cloud.

Auch die anvisierten Unternehmensgrößen der befragten Cloud-Anbieter können als relativ einheitlich bezeichnet werden. Die Zielbranchen der Anbieter bieten keinen großen Differenzierungsspielraum. Die meisten Cloud-Anbieter (hauptsächlich Großunternehmen) gaben an, sich auf keine Branche zu spezialisieren bzw. festzulegen zu wollen. Laut Angaben der befragten Unternehmen sind die Bedürfnisse des Kunden hier letztendlich ausschlaggebend dafür, welche Cloud-Lösung für welche Anforderungen zum Einsatz kommt.

Bei den abzudeckenden Anwendungsbereichen der Cloud-Anbieter kann keine klare Linie identifiziert werden. Lediglich Office-Anwendungen sind laut den Anbietern mit allen Cloud-Lösungen vereinbar. Alle befragten Cloud-Anbieter gaben an, Anwendungen anzubieten, welche gesetzliche Anforderungen erfüllen müssen und die Anforderungserreichung dabei ausreichend zu dokumentieren. Auf die Frage, wie Daten im jeweiligen Cloud-System gesichert werden, antworteten alle befragten Unternehmen, dass sie sichere Backup- und Authentifizierungsverfahren nutzen, auf dessen Details sie nicht näher eingehen wollen. Bei der Frage inwieweit der Kunde die Hoheit über seine Daten behält ist das Befragungsergebnis einstimmig, denn alle befragten Anbieter gaben an, dass der Kunde seine Datenautonomie „völlig“ bewahrt. Auf

Grund dessen müsste man schlussfolgern können, dass sämtliche Ängste bzgl. Unsicherheit der Datenlokalität oder sicherheitstechnische Bedenken oftmals unberechtigt sind. Auch die Aussage aller Cloud-Anbieter, dass sie besondere unternehmensspezifische Anforderungen bzgl. Sicherheit (z. B. geheime oder vertrauliche Daten) berücksichtigen können, würde zu solch einer Schlussfolgerung führen.

Bei der Bindung des Kunden an den Cloud-Anbieter (Abhängigkeit vom Cloud-System) bestand hingegen keine Einigkeit. Auf die Frage, wie eng der Kunde an das Cloud-System gebunden ist, antworteten 5 von 8 Anbietern, der Kunde sei „teilweise frei“ bzw. „völlig frei“. Lediglich 3 der 8 Anbieter gaben an, den Kunden „sehr eng“ bzw. „eng“ an ihr Cloud-System zu binden.

Anstelle von Nennen einzelner Referenzprojekte verwiesen die befragten Unternehmen in fast allen Fällen aus quantitativen Gründen auf die jeweilige Internetpräsenz. Jedoch gaben 5 von 8 befragten Cloud-Anbietern an, mit anderen Unternehmen bzw. Institutionen zu kooperieren. 6 der 8 Anbieter sehen ein Verbringen der Daten bzw. Verarbeitungsprozesse außerhalb Deutschlands bzw. außerhalb der EU vor. Die Qualitätsbedingungen ändern sich hier laut Anbietern nur bedingt. Weiterhin planen lediglich 3 von 8 Cloud-Anbietern weitere Integrations- bzw. Internationalisierungsmaßnahmen.

Weiterhin wurden die Unternehmen befragt, ob die Kunden ihrer Meinung nach Risiken im Übergang zum Cloud-Computing sehen würden. 7 von 8 Anbietern schätzten sicherheitstechnische Bedenken, Ängste vor Kontrollverlust bzw. Gefährdung interner Strukturen seitens der Kunden ein. Diese Risiken und Ängste sind nach Angaben der Befragten aber meist unbegründet und können schnell durch den Anbieter gemindert werden.

Als Unique Selling Proposition (Alleinstellungsmerkmale) gaben 50% der befragten Unternehmen „Größe des Unternehmens“ und „Relationship zum Kunden“ an. Auch „hohe Verfügbarkeit“ und „individuelle Cloud-Lösungen“ sollen beim Kunden Vertrauenswürdigkeit und Zuversicht erwecken.

Zuletzt wurden die Anbieter gebeten, eine knappe Zukunftsprognose zum Thema Cloud-Computing abzugeben. Gerade im Business-Bereich sind Private-Cloud-Lösungen laut den Anbietern immer mehr im Kommen. Im privaten Bereich hingegen werden sich zunehmend Public-Cloud-Lösungen etablieren. Es steht jedoch außer Frage, dass mit einer stetig wachsenden Anzahl an Cloud-Anbietern auch eine für den Kunden zunehmende Transparenz bzgl. der Unternehmensprozesse des jeweiligen Anbieters unabdingbar ist. Auch ein auf die spezifischen Belange zugeschnittener Cloud-Zertifizierungsstandard – welcher derzeit noch nicht existiert – wird mit der Etablierung weiterer Cloud-Dienstleister zunehmend notwendig.

Die UIMCert GmbH ist als sachverständige Prüfstelle in Deutschland für die ISO/IEC 27001 durch die TGA/DAKKS sowie im Bereich Datenschutzmanagement und -organisation vom ULD Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein anerkannt und ist führend auf den Gebieten der Auditierung, Zertifizierung, Gütesiegelung/Testierung und der Ord-

nungsmäßigkeitsprüfung. Sie führt darüber hinaus Forschungs- und Entwicklungsprojekten durch.

Falls diese kurze Zusammenfassung der Ergebnisse Ihr Interesse an der Studie geweckt haben sollte, können Sie die gesamte Kurzstudie ab sofort bei uns bestellen. Die Kurzstudie umfasst ca. 25 Seiten und geht detailliert auf die Inhaltspunkte:

angebotene Lösungen, Zielgruppengröße, Zielgruppen nach Branchen, angebotene Anwendungen/Lösungen und Sicherheits- und Vertragsprobleme ein.

Der Fragebogen, welcher den Studienergebnissen zu Grunde liegt sowie ein Leitfaden zur Einführung von Cloud-Computing sind ebenfalls enthalten.

Sie erhalten die Studie gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 50,00Euro. Bei Interesse nehmen Sie über unser Kontaktformular mit uns Kontakt auf oder nutzen Sie das unten aufgeführte Bestellfax. Wir beantworten Ihnen gerne noch offene Fragen.

Bestellen Sie die Studie „**Cloud-Computing - Eine neue Technologie auf dem Vormarsch?**“ im Volltext per Bestellfax unter

<http://uimcert.de/fileadmin/uimcert/FAXCloud.pdf> (Schutzgebühr 50,00 Euro)